

Gemeinde- Zeitung

für

Fa llbach Friebritz Hagenberg Hagendorf Loosdorf



Nummer 72

Dezember 2020

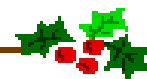
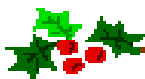
35. Jahrgang



Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen und das Gemeindeamt erstrahlt in neuem Glanz.



**Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2021
wünschen der Bürgermeister, die Gemeinderäte,
Ortsvorsteher und Gemeindebediensteten**



Impressum: Herausgeber: Gemeinde Fallbach, 2133 Fallbach 30, 02524/8466
www.fallbach.gv.at ; gemeinde@fallbach.at, Satz und Druck: Gemeinde Fallbach

Renovierungsarbeiten beim Gemeindeamt Fallbach



Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger, liebe Jugend!

Mit dem Jahreswechsel 2020/21 geht für die Gemeinde Fallbach, für Österreich und für die Welt ein außergewöhnliches Jahr zu Ende. Die Bekämpfung des Corona-Virus wird uns aus heutiger Sicht auch noch 2021 beschäftigen und die Auswirkungen der Pandemie werden wohl noch länger zu spüren sein.

Als Gemeinde Fallbach sind wir überaus optimistisch in das Jahr 2020 gestartet – hatten wir doch im Vorfeld dieses Jahr zum „Jubiläumsjahr“ der Gemeinde erklärt. Mit den Gemeinderatswahlen im Jänner wurde der Gemeinderat neu aufgestellt und es zogen sechs neue Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in den Gemeinderat ein. Bald nach der Konstituierung des Gemeinderates war nur mehr eine eingeschränkte Sitzungstätigkeit möglich. Sehr schnell wurde uns bewusst, dass es sehr schwierig sein würde, die geplanten Feierlichkeiten abzuhalten. Im Sommer wurde endgültig klar, dass die Veranstaltungen abgesagt werden müssten. Bis auf die Einweihung des renovierten Kriegerdenkmals in Loosdorf und einen verkleinerten Festakt des Sportvereines gab es leider keine Feste. Ob und in welcher Form auch immer die Jubiläumsfeier der Gemeinde sowie das Feuerwehrfest in Hagendorf im Jahr 2021 stattfinden können, werden die nächsten Monate zeigen.

Erfreulicherweise sind jedoch zahlreiche sonstige Vorhaben der Gemeinde fast planmäßig über die Bühne gegangen. Beispielsweise die Straßenbauarbeiten in Hagendorf, die Kanalarbeiten in Hagenberg sowie die Renovierung des Gemeindeamtes, welches nun mit der neuen Rampe über einen barrierefreien Zugang verfügt. Fertigstellungsarbeiten gab es in der Winkelau Loosdorf und bei den Sportkabinen in Hagendorf. Hierfür ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen! Die Arbeiten im Dachgeschoss des Gasthauses „Winkelauer Hof“ werden in den Wintermonaten fortgesetzt. Da die Projekttag nicht stattfinden konnten war die Notwendigkeit zur raschen Finalisierung nicht gegeben. Der Bau der Wohnungen in Loosdorf beim Doktorhaus musste leider aufgrund von Planänderungen der Kamptal Baugesellschaft auf das Frühjahr 2021 verschoben werden.

Für das kommende Jahr ist die Siedlungserweiterung mit Straße, Kanal und Ortsbeleuchtung in Fallbach, Friebritz und Hagenberg geplant. Die Umwidmung ist in Gang



und kann im Jänner im Gemeinderat beschlossen werden. Weiters sind Photovoltaikanlagen am Feuerwehrhaus Hagenberg und den Sportkantinen geplant.

Mit dem Beschluss des Regionalentwicklungsvereines Land um Laa eine „KLAR“-Region (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) zu werden, eröffnet sich für die Gemeinde Fallbach eine neue Förderungsmöglichkeit, um regional dem Klimawandel entgegen zu wirken. Die Aktionsfelder erstrecken sich von Wasserrückhaltmaßnahmen, Baumpflanzungen bis hin zu E-Mobilität und vielem mehr. Gerne sind Sie als Gemeindebevölkerung eingeladen, Ideen und Vorschläge einzubringen, wie in der Gemeinde Fallbach Projekte umgesetzt werden können!

Abschließend danke ich Ihnen für Ihre Mitarbeit in der Gemeinde sowie bei den verschiedenen Vereinen und Organisationen und wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, für das kommende Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit!

Herzlichst Ihr/ Euer

Bürgermeister
Josef Kerbl

Änderung des NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetzes

Das NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetz wurde vom Amt der NÖ Landesregierung novelliert. Die Novelle wurde am 22. Juni 2020 im Landesgesetzblatt unter LGBL. 42/2020 kundgemacht. Somit werden ab 01. Jänner 2021 die Hebesätze erhöht und lauten wie folgt:

Der Hebesatz gemäß § 4 Abs. 2 beträgt ab 01.01.2021 für

1. ein angefangenes jährliches Behältervolumen von 3.500 Liter EUR 15,00
2. jede weiteren angefangenen 1.000 Liter EUR 4,40.

Die Seuchenvorsorgeabgabe wird bei der Quartalsvorschreibung der Gemeindeabgaben eingehoben und fast zur Gänze an das Amt der NÖ Landesregierung abgeführt. Die Gemeinde Fallbach erhält lediglich eine Aufwandsentschädigung in der Höhe von 5 % der eingehobenen Abgabe für die Verwaltungstätigkeit.

Grundsteuereinhebung

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, gibt es die Möglichkeit beim Grundsteuereinhebungsverband Laa an der Thaya eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Der Grundsteuerbetrag wird dann per Fälligkeit eingezogen. Das zuständige Formular liegt beim Grundsteuereinhebungsverband in 2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz 43 auf.

Gerne können Grundsteuervorschreibungen auch per email zugestellt werden.

Dazu reicht die Bekanntgabe Ihrer email Adresse an grundsteuer@laa.at.

Notar Dr. Franz Schweifer

aus Laa an der Thaya steht am Dienstag, 30.03.2021 in der Zeit von 18:00 – 19:00 Uhr im Gemeindeamt Fallbach für unentgeltliche, umfassende Rechtsauskünfte zur Verfügung.

Um telefonische Voranmeldung beim Gemeindeamt wird ersucht!

Volksbegehren

Eintragungszeitraum für die Volksbegehren
„TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN“
„FÜR IMPF-FREIHEIT“
„Ethik für ALLE“
18. - 25. Jänner 2021
beim Gemeindeamt Fallbach, Fallbach 30

18.01.2021, 08:00 - 16:00 Uhr
19.01.2021, 08:00 - 20:00 Uhr
20.01.2021, 08:00 - 16:00 Uhr
21.01.2021, 08:00 - 20:00 Uhr
22.01.2021, 08:00 - 16:00 Uhr
23.01.2021, 08:00 - 10:00 Uhr
25.01.2021, 08:00 - 16:00 Uhr

Kundmachungen der Gemeinde

In der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2020 wurden nachfolgende Verordnungen beschlossen:

Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes von € 485,-- zur Berechnung der Aufschließungskosten ab 1.1.2021.

Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe:

- für Nutzhunde jährlich € 6,54
- für Hunde mit Gefährdungspotential und auffällige Hunde jährlich € 100,--
- für alle übrigen Hunde jährlich
€ 30,00 für den ersten Hund
€ 45,00 für den zweiten Hund
€ 60,00 für jeden weiteren Hund

Kundmachungen an der Amtstafel bis 31.12.2020

Tierschutz-Hotline

0800 000134 NÖ Notruf für das Tier!

Kostenlose Erstberatung für tierische Notfälle – der österreichweit erste Rund-um-die-Uhr-Notruf für Tiere hat seinen Betrieb aufgenommen. Eine Kooperation mit den engagierten Mitarbeitern des Vereines Tierrettung Waldviertel macht es möglich: rasche unbürokratische Hilfe, Informationen und Kontakte in Tierschutzfragen und Tiernotsituationen.

Ein Projekt der Niederösterreichischen Landesregierung

NÖ Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichern am Hauptwohnsitz einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 in der Höhe von **€ 140,00** zu gewähren.

Leben mehrere Personen in einem Haushalt, so sind für die Berechnung des Haushaltseinkommens die Einkünfte aller in einem Haushalt lebenden Personen zusammenzurechnen

Einkommensgrenzen:

- Alleinstehend **Brutto** € 966,65
- Ehepaar, LG **Brutto** € 1.449,33

Von der Förderung ausgenommen sind unter anderem: Personen

- die keinen eigenen Haushalt führen
- die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ MSG/NÖ SAG beziehen
- die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie Anspruch auf Beheizung haben,
- die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Bitte die eCard, Kontonummer und Pensionsbescheid bzw. Kontoauszug vorlegen.

Wochenend-Ärztendienst

Dr. Martin Treipl	02524 48120
Dr. Markus Rupprecht	02524 27007
Dr. Mahmoud Khaliel	02577 8555

Jänner 2021

02./03.01.2021	Dr. Martin Treipl
06.01.2021	Dr. Mahmoud Khaliel
09./10.01.2021	Dr. Markus Rupprecht
16./17.01.2021	Dr. Mahmoud Khaliel
23./24.01.2021	Dr. Markus Rupprecht
30./31.01.2021	Dr. Martin Treipl

Februar 2021

06./07.02.2021	Dr. Mahmoud Khaliel
13./14.02.2021	Dr. Markus Rupprecht
20./21.02.2021	Dr. Martin Treipl
27./28.02.2021	Dr. Mahmoud Khaliel

März 2021

06./07.03.2021	Dr. Markus Rupprecht
13./14.03.2021	Dr. Martin Treipl
20./21.03.2021	Dr. Mahmoud Khaliel
27./28.03.2021	Dr. Markus Rupprecht

Die Ordination Dr. Rupprecht ist von Montag, 28.12. bis Donnerstag, 31.12.2020 geschlossen.

Monsignore Karl Pichelbauer

em. Domprobst, Dechant und Ehrenbürger der Gemeinde Fallbach ist am 1. Dezember 2020 überraschend im Alter von 73 Jahren verstorben.

In der Festschrift zum 50jährigen Gemeindejubiläum schreibt er: Ich bin stolz darauf, dass ich ein Fünftel dieser Jahre euer Pfarrer sein durfte Wegbegleiter im Glauben wollte er in all diesen Jahren sein ... und er war sehr stolz darauf, dass er zum Ehrenbürger von Fallbach ernannt wurde.

Er war als Pfarrer in Fallbach und Loosdorf von 1987 bis 1997 tätig und in unseren Pfarren, vor allem bei der Jugend sehr beliebt. Wenn von „Pi“ die Rede war, wusste jeder, wer gemeint war. Einige aus unseren Pfarren denken auch gerne an die Reisen in ferne Länder zurück, die er organisiert und geleitet hat. Auch wurden die Renovierungsarbeiten in der Kirche Loosdorf und des Pfarrhofs Fallbach zu seiner Zeit durchgeführt.

Zuletzt war er als Gast und Wallfahrtsleiter am 15. Mai 2016 in der Gemeinde Fallbach.



© Kober Lambert

Wir werden uns immer gerne an ihn erinnern.

Weihnachtsferien

Das Gemeindeamt in Fallbach ist in den Weihnachtsferien

von 28. Dez. 2020 bis 8. Jän. 2021

von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Termin für eine Vorsprache nur nach telefonischer Vereinbarung.

Gratulation

Zum 80. Geburtstag:

Gruber Willibald, Fallbach 60



Der Bürgermeister und die Ortsvorsteher machten sich am 18.12.2020 auf den Weg, um den Jubilaren aus dem Jahr 2020 vor der Haustür mit Abstand die Glückwünsche zu überbringen.

© Gemeinde Fallbach



Franz Schodl



Otto Habitzl



Helga Krejs



Gertraud Ullisch



Anna Bakos



Hermann u Stefanie Hummel



Herbert Frühwirth



Helene Keck



Maria Eder



Erika Zechmeister



Marie Baumgartner



Theresia und Oskar Moravec



Magdalena Veigl



Willibald Gruber

Bevölkerungsspiegel

Geburten und Geburtstage

Geburten

Kerelaj Andi, Hagenberg 21
Kerellaj Fatime, Hagenberg 31

80. Geburtstag

Schuckert Franz, Hagendorf 6
Habitzl Otto, Friebritz 36
Krejs Helga, Friebritz 6
Zechmeister Erika, Fallbach 77
Schodl Franz, Hagendorf 81
Keck Helene, Hagendorf 50
Bakos Anna, Hagenberg 45
Ullisch Gertraud, Hagenberg 59
Bayer Theresia, Hagenberg 60
Eder Maria, Hagendorf 45
Dvorzak Erika, Loosdorf 46
Baumgartner Marie, Fallbach 15
Frühwirth Herbert, Loosdorf 79
Gruber Willibald, Fallbach 60

90. Geburtstag

Veigl Magdalena, Fallbach 42

95. Geburtstag

Ernst Josef, Fallbach 55



Hochzeiten und Hochzeits-Jubiläen

Hochzeit

Pfeffer Wolfgang und Daniela (Hofmann), Hagendorf 87
Kraft Daniel und **Findeis-Kraft** Nina, Hagenberg 107
Heger Albert und Nicole (Reidinger), Hagenberg 46
Sailer Thomas und Priscilla (Taferner), Loosdorf 105



Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Moravec Oskar und Theresia, Fallbach 27
Hummel Hermann und Stefanie, Loosdorf 6



Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Lehner Josef und Elfriede, Loosdorf 14

Todesfälle

Schleifer Franz, Friebritz	91 J.
Hold Maria, Loosdorf 19	88 J.
Hess Johann, Fallbach 80	83 J.
Waismaier Leopoldine, Fallbach 51	83 J.
Schuckert Franz, Hagendorf 6	80 J.
Dietmaier Josefa, Hagendorf 44	85 J.
Kreuz Erna, Loosdorf 4	97 J.
Nekam Theresia, Hagendorf 58	87 J.
Prouza Elisabeth, Loosdorf 16	92 J.
Eisenhut Franz, Loosdorf 5	91 J.
KR Msgr. Pichelbauer Karl, Ehrenbürger	73 J.



Trinkwasserwerte

Bei der Trinkwasseruntersuchung am 05.08.2020 wurden folgende Untersuchungswerte von der EVN Wasser bekanntgegeben:

Abgabestellen Kat. Gem.	Datum der Untersuchung	Gesamt- Härte °dH	Carbonat- Härte °dH	Nitrat mg/l	Pestizide µg/l	pH- Wert
Fallbach, Friebritz, Hagenberg, Hagendorf, Loosdorf	05.08.2020	11,5	9,7	11,0	<0,1	7,90

Abgabestellen Kat. Gem.	Datum der Untersuchung	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Fallbach, Friebritz, Hagenberg, Hagendorf, Loosdorf	05.08.2020	1,2	54,0	17,0	5,5	14,0	37,0

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.
Untersuchende Stelle: Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at

Gewässerwärter gesucht ...

... vom Dachverband Marchfeld-Weinviertel zum ehestmöglichen Eintritt.

(Dienstort: Mistelbach, 40 h Vollzeit)

Aufgaben-, Anforderungsprofil und Angebot entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Amtstafel. office@dachverbandmw.at

Wasserzählerselbstablese

Haben Sie die Wasserzählernummer und den Wasserzählerstand im Dezember 2020 schon beim Gemeindeamt bekanntgegeben?

Telefonisch: 02524 8466

Per E-Mail: gemeinde@fallbach.at

Auf der Homepage: www.fallbach.gv.at

Kriegerdenkmal **Wiedereinsegnung in Loosdorf** **(15.08.2020)**

Am 15. August 2020 fand in Zusammenarbeit mit dem Archivteam des Seniorenbundes Loosdorf sowie des Dorferneuerungsvereines Loosdorf und mit tatkräftiger Unterstützung des ÖKB Ortsverbandes Ungerndorf, die feierliche Wiedereinsegnung des Kriegerdenkmales am Ortsfriedhof statt.

Initiator Karl Nagl und ÖKB Bezirksobmann Thomas Appel übernahmen die organisatorischen Vorbereitungen rund um den geplanten Festakt. Schließlich folgten der Einladung des Bezirkes Laa 55 Kameraden aus 5 Ortsverbänden, sowie der Stadtverband Laa und eine Abordnung aus der Bezirkshauptstadt Mistelbach.

Der Festakt am 15. August 2020 begann mit einem Gedenkgottesdienst in der Dorfkirche Loosdorf durch den Vertretungspriester Francis Kwabene Gyabaah aus Ghana. Im Anschluss marschierten die Anwesenden ÖKB Verbände mit musikalischer Umrahmung des Musikvereines Fallbach, sowie mit einer Abordnung der Loosdorfer Feuerwehrkameraden zum Ortsfriedhof wo die feierliche Segnung und Kranzniederlegung erfolgte.

Seniorenbundobmann und Initiator Karl Nagl zitierte bei seiner Begrüßungsrede. *„Unser Kriegerdenkmal war nicht sichtbar. Es stand auf einem sehr romantischen Platz im Wald neben dem Grafenfriedhof. Wir wollten es mehr in den Mittelpunkt rücken und suchten einen geeigneten Standort in der Ortschaft oder rund um die Kirche. Der kleinste gemeinsame Nenner war dann der Friedhof, wo der Name Friede schon für sich spricht.“*

1928 wurde das Kriegerdenkmal errichtet. Also 10 Jahre nach dem 1. Weltkrieg. Die treibende Kraft für den Bau war sicherlich der neu gegründete Kameradschaftsverein Loosdorf. Vorher haben die einzelnen Familien der gefallenen und vermissten Soldaten schon in der Kirche Gedenktafeln anbringen lassen. Die Tafeln haben uns jetzt - 100 Jahre später geholfen, die Chronik der hier angeführten jungen Männer aufzuarbeiten.

Auch das Ende des 2. Weltkrieges liegt nun schon 75 Jahre zurück und die Zeugen dieser Zeit werden immer weniger. Unsere Eltern haben über die Kriegsereignisse sehr wenig erzählt und in der Schule haben wir auch wenig gehört. Deshalb ist es wichtig die Erlebnisse und Gräueltaten, die in unseren Ortschaften passiert sind aufzuarbeiten und der Nachwelt zu überliefern.

„Mit dem heutigen Festakt, dem Renovieren und Sichtbarmachen unseres Kriegerdenkmals soll auch unser Gemeinschafts- bzw. unser Kameradschaftssinn erneuert werden“, berichtete Nagl weiter in seiner Festansprache.

Hausherr und Bürgermeister Josef Kerbl bedankte sich bei allen Vertretern der Ortsverbände des ÖKB. Vor allem aber bei jenen freiwilligen Helfern und Gemeinderäten die tatkräftig bei der Kriegerdenkmal Renovierung mitgeholfen haben. Ebenso beim Musikverein Fallbach unter der Leitung von Kplm. Robert Schiller und Obmann Willi Schild. Ein Dankeschön auch an die Fa. Thornton, die sehr kreativ bei der Renovierung mitgearbeitet hat.

Hauptbezirksobmann Alois Kraus hatte in seiner Ansprache einige mahnende Worte und erläuterte die Tätigkeiten und die Wichtigkeit der Kameradschaft in der heutigen Zeit.

Nach dem offiziellen Festakt fand ein gemütlicher Ausklang unter Einhaltung der Rahmenbedingungen beim FF Haus statt.



PRESSE FOTO Kriegerdenkmal. **V.l.n.r.**

Alois Kraus (ÖKB Hauptbezirksobmann Mistelbach), Francis Kwabene Gyabaah (Pfarrer), Thomas Appel (ÖKB Bezirksobmann Laa), Hermann Mauthner (FF Kommandant-Stv. Loosdorf und UAKdt), Wolfgang Riener (Vizebürgermeister Fallbach), Josef Kerbl (Bürgermeister Fallbach), Walter Kirchsteiger (ÖKB Bezirkskommandant) und Karl Nagl (Initiator und Seniorenbundobmann)

Wettbewerb gewonnen!

Im März 2020 (bevor die Corona-Pandemie das Leben lahm legte) machten sich rund 90 Personen (Jugendliche, Familien) mit zwei Autobussen auf die Reise nach Lackenhof um dort einen amüsanten Skitag zu erleben und um bei einem Wettbewerb teilzunehmen.

Die Mostviertel Tourismus GmbH hat nun mitgeteilt, dass die Gemeinde Fallbach bei dem Wettbewerb zum Gewinner gekürt werden konnte. Mit 10,8 % der TeilnehmerInnen in Relation zu den Einwohnern dürfen sich die GemeindegängerInnen über den Gewinn freuen:

Einen Gutschein für einen weiteren Gemeindegang in einem Niederösterreichischen Skigebiet.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Corona-Pandemie weiter entwickelt. Erst dann wird ein Termin von der Gemeinde Fallbach festgelegt. Die Informationen und der Termin (Anmeldungen) dazu werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Zivildienst, Freiwilliges Sozialjahr und Ehrenamt beim Roten Kreuz



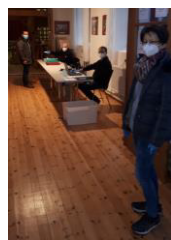
Das Rote Kreuz sucht für 2021 und 2022 Zivildienstleistende und TeilnehmerInnen für das Freiwillige Sozialjahr für die Bezirksstelle Laa an der Thaya. Dabei wird ein wertvoller Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs erbracht: Nach der Ausbildung zum Rettungssanitäter bzw. zur Rettungssanitäterin hilft man konkret Menschen in einer humanitären Organisation mitzuarbeiten und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind jederzeit herzlich willkommen und finden neben dem Rettungs- und Krankentransport ein breites Beschäftigungsfeld im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste vor.

Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, dann melden Sie sich bitte bei uns unter Tel. 059 144 63600 oder laa@n.rotekruz.at

Teststraße Covid19

In der Gemeinde Gemeinde Fallbach wurde am 12. und 13. Dezember 2020 im Theaterstadl eine Teststraße mit Einbahnregelung eingerichtet. Die FF Loosdorf regelte im Außenbereich den Verkehr und die Parkplatzsituation.



1. Station – Anmeldung

Mit online-Anmeldung oder ohne Anmeldung, alle wurden erfasst und zur 2. Station weiter verwiesen.

2. Station – Testabstrich durch ein medizinisch geschultes Personal

Nach der Testung konnte man die Teststraße wieder verlassen.



Innerhalb ca 1 Stunde wurde das Testergebnis bei Angabe einer Handynummer per SMS zugesandt.

Eine Karte mit Barcodenummer wurde ausgehändigt, unter der das Ergebnis abrufbar war.

In unserer Gemeinde gab es kein Ergebnis auf eine positive Testung. Alle waren negativ.

Ein Dankeschön gilt allen, die diese Möglichkeit genutzt haben und somit ihren Beitrag in der Bekämpfung der Pandemie geleistet haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die sich für diesen Einsatz gemeldet haben.

Ein neuerlicher Test wird voraussichtlich in der Gemeinde Fallbach am **Samstag, 16. Jänner 2021 zwischen 08:00 und 18:00 Uhr im Theaterstadl Loosdorf** durchgeführt. Diesmal ergeht an jeden Haushalt eine Einladung mit der Zeitangabe, die wenn möglich eingehalten werden sollte.

Genauere Informationen folgen.



Altglas – ein wertvoller Rohstoff

Die ÖsterreicherInnen sind fleißige Altglas-Sammler - rund 85% des Verpackungsglases werden gesammelt und recycelt. Im GAUL Verbandsgebiet stehen in jeder Katastralgemeinde Container zur getrennten Sammlung von Bunt- und Weißglas zur Verfügung.

Getrennte Sammlung:

Weiß- und Buntglas wird bei der Abholung am LKW in getrennten Kammern entleert. Wussten Sie, dass eine einzige grüne Flasche im Weißglascontainer 500kg Weißglas verfärbt? Deswegen: Buntglas zu Buntglas (auch helles, nur zart gefärbtes Glas!); Weißglas zu Weißglas!

Andere Glassorten wie Flachglas (z.B. von Fenstern), Glasgeschirr, Spiegel, Glühbirnen etc. gehören NICHT in den Altglas-Container, sondern in den Restmüll.

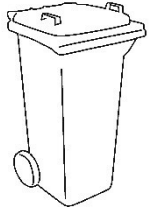
Saubere Sammlung:

Glasverpackungen sollten restentleert und aus hygienischen Gründen besser auch kurz ausgespült in den Altglas-Containern gesammelt werden. Verschlüsse (Deckel von Marmeladegläsern, Schraubverschlüsse von Flaschen...) vorher abnehmen und getrennt (im Gelben Sack) sammeln. Glasverpackungen bitte nicht unnötig zerschlagen - je kleiner die Scherben umso schwieriger das Aussortieren von Fremdstoffen vor der Verarbeitung!

Bitte achten Sie auch auf Ruhezeiten und entsorgen Sie Ihr Altglas rücksichtsvoll.

Festgefrorene Mülltonnen?

Mit den Minustemperaturen kommen auch wieder die Probleme mit eingefrorenen Mülltonnen und die Verärgerung der Bürger, wenn die Tonne nicht vollständig entleert werden kann.



Grundsätzlich ist jeder selbst dafür verantwortlich, dass sich die Restmülltonne und auch die Biotonne bei niedrigen Temperaturen problemlos entleeren lassen. Ist der Inhalt der Tonne festgefroren, sind die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma machtlos. Selbst bei starkem Rütteln bricht meist die Tonne bevor der gesamte Inhalt heraus geht.

Tipps für die Restmülltonne:

- ✓ Das Festfrieren lässt sich verhindern, wenn der Inhalt locker eingefüllt und nicht gepresst wird.
- ✓ Keinen Bioabfall in die Restmülltonne!
- ✓ Feuchte Abfälle und Windeln möglichst mittig in die Tonne, oder in Verpackungsplastik wickeln.
- ✓ Für die Mülltonne ist am besten ein frostsicherer Standplatz in der Garage oder im Keller.

Tipps für die Biotonne:

- ✓ Gegen das Festfrieren des Inhalts hilft ein wenig Zeitungspapier oder Strukturmaterial (Stroh, Häxelgut) am Boden der Tonne.
- ✓ Bionneneinstecksäcke aus Maisstärke sind im Gemeindeamt zu erwerben und halten Ihre Biotonne sauber.
- ✓ Auch bei der Biotonne gilt ein frostsicherer Standplatz in der Garage oder im Keller als optimal.
- ✓ Speisereste in Zeitungspapier einschlagen.



Mülltonnen müssen zur Abholung ab 5:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden!

Das Abfall-Trenn-ABC und viele Tipps finden Sie auf: www.gaul-laa.at.

Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung: Tel.: 02522/84 300, E-Mail: gaul@gaul-laa.at

